



Mit grosser Vorsicht wird das Wagen-  
dach abgenommen. Am besten konsultiert  
man dazu den Beilage Zettel in der Wagen-  
verpackung. Nach einem ersten Testsitzen  
einer Figur stellte ich fest, dass in diesen  
Wagen zu wenig Beinfreiheit herrscht. Das  
Problem lässt sich lösen, indem man den  
Figuren die Beine stutzt. Von aussen wird  
später nichts zu sehen sein.

Mit einem Feuerzeug erhitze ich die  
Klinge eines Hobby Messers, damit sie bes-  
ser durch den Kunststoff schneidet. Danach  
kontrolliere ich nochmals die Sitzhöhe.  
Diese sollte proportional mit dem Fenster  
stimmig sein. Evtl. muss bei der Sitzfläche  
der Figur nochmals nachgestutzt werden.

Passt alles, geht es ans Bemalen. Um die  
Figur besser halten zu können, spieße ich  
sie auf eine Stecknadel auf. Dazu wird die  
Stecknadel ebenfalls mit einem Feuerzeug  
erhitzt. Nun kann die Figur ohne Probleme  
gehalten werden und von allen Seiten be-  
malt werden.

Eine gewisse Auswahl an verschiedenen  
Farben kann nicht schaden. Sicherlich von  
Vorteil ist, wenn man die Kleidungsfarbe  
vorzu mischt. So wiederholen sich die Farb-  
töne nicht zu oft.